

Schulverband Büchen

Der Vorsitzende des Schulverbandes Büchen

Niederschrift

über die Sitzung des Schulverbandes Büchen am Donnerstag, den 01.12.2022;
Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1, 21514 Büchen

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:02 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender

Reimer, Holger Peter

stellv. Vorsitzender/Bürgermeister

Hanisch, Heinrich

Bürgermeisterin

Kelling, Simone

Bürgermeister

Burmester, Wilhelm

Dehr, Detlef

Gabriel, Dennis

Kischkat, Hanno

Koring, Stefan

Möller, Uwe

Schmidt, Florian

Voß, Martin

Gemeindevertreter

Dust, Ansgar

Kagrath, Diethard

Möllmann, Lübbert

wählbare Bürgerin

Neemann-Güntner, Gitta

Rodriguez Gonzalez, Maria Benita

Rottmann, Jacqueline

wählbarer Bürger

Abrams, Johann

Schulleitung

Laskowski, Silke

Stossun, Dr. Harry

Gäste

Borchers, Jürgen

Persönlicher Vertreter

Koch, Birgit
Lüneburg, Henning

bis TOP 5

Abwesend waren:

Bürgermeister

Born, Horst
Burmester, Walter
Lucas, Jan

Gemeindevertreter

Flint, Detlef

wählbare Bürgerin

Dede, Peggy

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Verpflichtung neuer Mitglieder im Schulverband
- 3) Niederschrift der letzten Sitzung
- 4) Wahl einer/eines Schulverbandsvorsteherin/Schulverbandsvorstehers
- 5) Ernennung und Vereidigung einer/eines Schulverbandsvorsteherin/Schulverbandsvorstehers
- 6) Bericht des Verbandsvorstehers
- 7) Berichte der Schulleitungen
- 8) Bericht der Offenen Ganztagschule
- 9) Bericht der Verwaltung
- 10) Einwohnerfragestunde
- 11) Nachwahl eines Mitgliedes für den Verwaltungsausschuss
- 12) Öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Erweiterung des Schulverbandes
- 13) Neufassung der Schulverbandssatzung
- 14) Fliesenarbeiten Sanitärtrakt Mehrzweckhalle
- 15) Begrenzung der Aufnahmekapazität
- 16) Förderprogramm "Gemeinsam für Qualität: Kinder beteiligen im Ganztag"
- 17) Änderung Ganztagschulsatzung

- 18) 2. Nachtragshaushaltssatzung und -plan für das Jahr 2022
- 19) Haushaltssatzung und -plan 2023
- 20) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Hanisch eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Schulverbandsmitglieder, die Verwaltung und die Gäste. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist und die Schulverbandsversammlung beschlussfähig ist.

Herr Hanisch möchte zum Beginn der Sitzung dem ausgeschiedenen Schulverbandsvorsteher Axel Engelhard danken. Er hat viel Zeit, Aufwand und Kraft betrieben, den Schulverband zu führen und hat sich stets zum Wohle der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der Lehrkräfte und der Schülerinnen und Schüler eingesetzt. Für diesen Einsatz gebührt ihm Dank. Dieser soll auch auf seine Ehefrau ausgeweitet werden, die Herrn Engelhard stets unterstützt hat in seiner Tätigkeit.

Er stellt den Antrag die Tagesordnung zu ändern. Im Verwaltungsausschuss des Schulverbandes Büchen wurde der Tagesordnungspunkt 19 Entgelt- und Benutzungsordnung Schulzentrum Büchen umfassend vorberaten und es wurde festgelegt, dass der vorgelegte Entwurf einer Überarbeitung bedarf und im nächsten Verwaltungsausschuss erneut vorzustellen ist. Daher muss dieser Tagesordnungspunkt von der heutigen Tagesordnung genommen werden.

Herr Abrams beantragt, den Tagesordnungspunkt Verschiedenes als letzten Tagesordnungspunkt zu behandeln.

Herr Hanisch bittet um Abstimmung zur Änderung der Tagesordnung.

Beschluss

Der Schulverband Büchen beschließt den Tagesordnungspunkt 19 von der Tagesordnung zu nehmen. Ebenso wird der Tagesordnungspunkt 11 – Verschiedenes als Tagesordnungspunkt 20 zum Ende der Sitzung behandelt.

Abstimmung: Ja: 20 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

2) Verpflichtung neuer Mitglieder im Schulverband

Herr Hanisch bittet Herrn Reimer nach vorn und verpflichtet ihn als neues Schulverbandsmitglied zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten als wählbaren Bürger, zur Geheimhaltung und uneigennützigen Tätigkeit zum Wohle unseres Schulverbandes mit Handschlag.

3) Niederschrift der letzten Sitzung

Es ergeben sich keine Einwände zur Niederschrift der letzten Sitzung vom 23.08.2022. Herr Hanisch bedankt sich bei der Verwaltung für die gute Protokollführung.

4) Wahl einer/eines Schulverbandsvorsteherin/Schulverbandsvorstehers

Herr Hanisch bittet um Vorschläge zur Wahl des Schulverbandsvorstehers. Herr Lüneburg schlägt Herrn Holger Peter Reimer vor. Es gibt keinen weiteren Vorschlag.

Beschluss

Der Schulverband Büchen wählt Herrn Holger Peter Reimer zum Vorsitzenden des Schulverbandes (Schulverbandsvorsteher).

Abstimmung: Ja: 21 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

5) Ernennung und Vereidigung einer/eines Schulverbandsvorsteherin/Schulverbandsvorstehers

Herr Hanisch ernennt Herrn Reimer zum Schulverbandsvorsteher des Schulverbandes Büchen. Herr Hanisch vereidigt Herrn Reimer und führt ihn in sein Amt ein.

6) Bericht des Verbandsvorstehers

Der neue Schulverbandsvorsteher bedankt sich für die Wahl und das entgegengebrachte Vertrauen.

Er möchte die Möglichkeit nutzen und sich kurz vorstellen. Geboren ist er im Jahr 1947. Die Schul- und Berufsausbildung hat er in Kiel absolviert. Nach der Wehrpflicht wurde er über den Zeitsoldaten zum Berufssoldaten ernannt. Seit 2000 ist er Soldat im Ruhestand. Er ist verheiratet und lebt seit 2014 in Büchen.

Politisch Aktivitäten kann er viele vorweisen. So ist er Regionalverbandsvorsitzender der CDU Boizenburg/Boizenburg Land gewesen. Er war Mitglied des Kreistages Ludwigslust und Bürgervorsteher der Stadt Boizenburg/Elbe. Er war Landesvorsitzender Ost im Deutschen Bundeswehr Verband und dabei verantwortlich für die neuen Bundesländer und Berlin mit immerhin 40.000 Mitgliedern. Er war Mitglied des Städte- und Gemeindetages in Mecklenburg-Vorpommern. Auch war er Fraktionsvorsitzender der CDU, in der Lauenburgischen Stadtvertretung und 2. Stellvertretender Bürgermeister in Lauenburg.

Er ist Träger des Bundesverdienstkreuzes 1. Klasse am Bande. Ebenso hat er

die Verdienstmedaille des Landes Schleswig-Holstein in Silber verliehen bekommen.

Derzeit ist er bürgerliches Mitglied im Bau- Wege- und Umweltausschuss der Gemeinde Büchen. Gleichzeitig ist er Vorsitzender der Kyffhäuser Kameradschaft Güster.

Weiteres kann er als Schulverbandsvorsteher noch nicht berichten.

7) Berichte der Schulleitungen

Der Schulverbandsvorsteher übergibt das Wort an Frau Laskowski.

Frau Laskowski bedankt sich beim neuen Schulverbandsvorsteher und berichtet dem Schulverband Büchen, dass nach aktuellem Stand 102 Anmeldungen für die erste Klasse im nächsten Schuljahr vorliegen. Zusätzlich sind 8 Kann-Kinder angemeldet und 6 Gast Schüler*innen. Ungefähr 28 Kinder aus dem Schulverbandsbereich sind an anderen Schulen angemeldet worden.

Aktuell sind alle Lehrerstunden besetzt (durch Lehrkräfte und Vertretungslehrkräfte). 1 Kollegin ist nach den Oktoberferien aus der Elternzeit zurückgekehrt. Die personelle Situation zeigt derzeit zwei offene Planstelle auf. Hiervon ist eine Planstelle ausgeschrieben zum 01.02.2023. Eine neue Kollegin konnte bereits zum 01.02.2023 eingestellt werden. Voraussetzung für diese Besetzung ist das Bestehen des 2. Staatsexamens.

Als Ausbildungsschule sind momentan 2 Referendar*innen an der Schule beschäftigt.

Es lernen gegenwärtig 443 Schülerinnen und Schüler an der Schule am Steinatal. 10 Schulbegleiter*innen unterstützen besondere Kinder in ihrem Schulalltag. Zusätzlich unterstützt 1 Bundesfreiwilliger die Arbeit am Vor- und am Nachmittag.

Im DaZ-Bereich (Deutsch als Zweitsprache) sind gegenwärtig 8 ukrainische Kinder. Weitere 8 Kinder mit Deutsch als Zweitsprache sind in der Basisklasse.

Das Förderzentrum hat derweil drei offene Planstellen. Diese sind zum 01.02.2023 ausgeschrieben. Hier wird derzeit eine duale Studentin ausgebildet. Die personelle Situation in diesem Bereich gestaltet sich schwierig.

Des Weiteren berichtet Frau Laskowski von der Grundsteinlegung zur Erweiterung der Grundschule am 25.10.2022. Im Beisein des Schulrates wurde die Grundsteinlegung mit dem Versenken einer Zeitkapsel vorgenommen.

Derzeit befindet sich die Schule im Audit zur Verbraucherschule. Diese Auszeichnung wurde bereits in den Vorjahren erhalten und muss nun rezertifiziert werden.

Die Digitalisierung geht weiter voran. Zudem ist die Schule Pilotschule zur Erprobung einer App „Lesen macht stark“ in Kooperation mit dem IQSH.

Beim Schulentwicklungstag am 04.10.2022 war das Thema „Konzepte der Grundschule“. Zudem wird an einer neuen Homepage gearbeitet. Die neugestalt-

tete Website soll ab 01.02.2023 online gehen.

Die Kooperation mit den Kindertagesstätten wird wiederbelebt. So ist ein Kennenlern-Tag mit Minimusical am 01.06.2023 geplant.

Die Kooperation mit der Bücherei wird ebenso wiederbelebt.

Ein großes Thema ist die Vernetzung mit der Offenen Ganztagschule und der Schulsozialarbeit. Hierzu finden unter anderem Projekte und Arbeit in allen Jahrgangsstufen statt.

Die 4. Klassen planen bereits jetzt ihre Klassenfahrten im August 2023.

Es werden neue Projekte initiiert. Hierzu gehört zum Beispiel das Projekt „Gesunder Brotdoseninhalt“ in den 1. Klassen. Gesundes Frühstück ist ein großes Thema. Jede Klasse bereitet einmal im Halbjahr bestimmte Rezepte für ein gesundes Frühstück zu. Ebenso ist donnerstags immer der Tag des gesunden Frühstücks. Dreimal in der Woche wird die Obstpause angeboten.

Stattdessen haben die Waldjugendspiele mit der Revierförsterin in den 3. Klassen. Es gab einen Gospelworkshop mit dem abschließenden Gospelkonzert über das Projekt „Demokratie leben“ im November 2022. Ebenso war die Prävention von Sucht- und Mediensucht im November 2022 thematisiert. Die Schule hat an dem Projekttag „Kinderrechte“ teilgenommen. In der ersten Klasse wurde bereits mit der Verkehrserziehung begonnen.

Die Schule hat auch am Wettbewerb „Informatikbiber“ teilgenommen. Die Mathematikolympiade schulintern war bereits und der Kreisentscheid wird am 03.12.2022 in Groß Grönu stattfinden.

Zudem haben zahlreiche Veranstaltungen stattgefunden. Hierzu zählen Schulversammlungen mit allen Klassen, Erntedankgottesdienst, Adventsbasteln und Adventssingen mit Lesetombola. Geplant ist auch der Besuch von Weihnachtsmärchen.

Frau Laskowski freut sich, dass sie die Grundschule in Büchen leiten darf. Herausforderungen in der täglichen Arbeit stellen sich in der Zusammenarbeit mit unzufriedenen Eltern, mit dem herausfordernden Verhalten der Kinder in den Pausen und dem derzeit kleinen Pausenhof dar. Diese versucht die Grundschule tagtäglich auf Neue zu bewältigen.

Nachdem keine Fragen zum Bericht gestellt werden, übergibt der Vorsitzende das Wort an Herrn Dr. Stossun.

Herr Dr. Stossun bedankt sich beim neuen Schulverbandsvorsteher.

Er berichtet, dass nach der Aufhebung der Corona-Maßnahmen nun ein aktives Schulhalbjahr hinter der Gemeinschaftsschule liegt. Bereits vor den Herbstferien wurde die Vorhabenwoche mit Klassenfahrten begangen. Neu war hierbei ein Projekt der achten Klassen, die bei den Werkstatttagen am BBZ Mölln die Möglichkeit hatten, aktiv handwerkliche Berufe kennenzulernen. Am 15.09.2022 hat die Veranstaltung zur Auszeichnung „Schule gegen Rassismus“ stattgefunden. Diese Auszeichnung wurde von der aktiven Schülervertretung initiiert und die Veranstaltung hierzu geplant und durchgeführt. Weitere Veranstaltungen hierzu sind bereits in Planung.

Es gab im Oberstufenhaus hierzu auch eine Ausstellung, die sich mit den Folgen des Rechtsextremismus befasst hat.

In der Nacht vom 18. auf den 19. November hat an der Schule die lange Nacht der Mathematik stattgefunden. Hier haben 45 Schülerinnen und Schüler zusam-

men mit Lehrkräften in der Schule übernachtet und die ganze Nacht lang knifflige Mathematikaufgaben gelöst.

Am 15. November wurden zum fünfzehnten Mal Päckchen für „Kinder helfen Kinder“ gesammelt. Immerhin fast 200 Päckchen kamen erneut zusammen.

Die Schule hat am 22. November einen Projekttag zu Tod und Trauer durchgeführt. Es ist bereits das zweite Mal, dass so ein Projekttag durchgeführt wurde. Veranstaltet wurde dieser Tag von den zehnten Klassen im Religions- bzw. Philosophieunterricht. Immerhin 3 Stunden waren an diesem Tag dem Thema gewidmet. Es waren viele externe Gäste hierzu geladen. Dazu gehörten der Pastor, eine Hospiz-Gruppe, ein Bestatter und Mitarbeitende eines Kinder-Palliativdienstes. Ein wichtiges Thema, dass auch in Schule dazugehört.

Der Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen hat am 28.11.2022 stattgefunden. Derzeit laufen das Vorabitur und die Planungen des nächsten Schuljahres laufen an. Hierzu wird bereits der Infotag für die zukünftigen fünften Klassen vorbereitet. Parallel hierzu wird auch die nächste Oberstufe schon vorbereitet. Die Sporthalle fehlt der Sportfachschaft sehr. Aber das Lehrerkollegium findet immer wieder kreative Ideen für die Bewegung der Kinder und setzt diese um.

Derzeit sind 947 Schülerinnen und Schüler an der Schule. Hierzu zählen auch 29 ukrainische Kinder, die überwiegend in den Klassen integriert sind.

Herr Dr. Stossun spricht seinen Dank an Herrn Engelhard als Schulverbandsvorsteher aus. Er betont sein umsichtiges, präsenten und nettes Wirken als Schulträger der beiden Schulen am Schulzentrum Büchen.

Gleichzeitig gratuliert er Herrn Reimer zur Wahl und freut sich auf die Zusammenarbeit.

8) Bericht der Offenen Ganztagsschule

Der Vorsitzende übergibt das Wort an die Koordinatorin der Offenen Ganztagschule.

Frau Kleeblatt beginnt mit den Teilnehmerzahlen. Diese haben nun 301 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erreicht. Zum Vergleich führt sie die Zahlen aus den Jahren 2021 und 2020 an. Hier waren es noch 207 und 222 Kinder und Jugendliche, die das Angebot wahrgenommen haben. Zur Zusammensetzung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklärt sie, dass es sich um 254 Kinder aus der Grundschule und immerhin 47 Jugendliche aus der Gemeinschaftsschule handelt.

Seit Beginn des Schuljahres wird bis 14 Uhr im Regelfall in Klassen- bzw. Jahrgangsteams gearbeitet. In den Klassenstufen 1 und 2 sind 8 von 10 Gruppen im genannten Zeitfenster größtenteils beständig besetzt.

Es konnte eine staatlich anerkannte Erzieherin als neue Mitarbeiterin in der Offenen Ganztagsschule gewonnen werden. Eine weitere pädagogische Fachkraft ergänzt zudem das Team.

Seit Beginn des Schuljahres absolvieren drei Auszubildende (mit abgeschlossener SPA-Ausbildung, nun in Ausbildung zu staatlich anerkannten Erzieherinnen) das Jahrespraktikum in der Offenen Ganztagsschule und sind montags und dienstags im Einsatz. Zwei Bundesfreiwillige unterstützen uns zusätzlich am Nachmittag.

Die Mitarbeitenden werden für die herausfordernde Arbeit fortgebildet. So konnten 2 Mitarbeiterinnen den Grundkurs zur Übungsleiterin des Landessportverbandes Schleswig-Holstein erfolgreich ablegen. Zusätzlich hat für alle Mitarbeitenden am Schulentwicklungstag ein ganztägiges Seminar zum Thema „Sicheres Auftreten in Konflikten“ stattgefunden. Frau Kleeblatt selbst absolviert derzeit die Anleiterqualifizierung im BBZ Mölln.

Inzwischen sind alle Klassenstufen ins Kurssystem gestartet. Über 60 verschiedene Kurse werden derzeit wöchentlich angeboten. Die Kooperation mit der Bücherei befindet sich noch im Aufbau. Hier werden eine Bücherkiste und regelmäßige Besuche stattfinden. Für ein weiteres Generationenprojekt sind bereits Gespräche erfolgt. Die Umsetzung ist allerdings nach wie vor schwierig.

Das Musical Felicitas Kunterbunt ist in Vorbereitung. Ein großer Dank geht an die Axel-Bourjau-Stiftung, die den Erwerb des Aufführungspakets sowie der entsprechenden Lizenzen ermöglicht hat.

Beim Wettbewerb „Spielen macht Schule“ wurde die Bewerbung der Grundschule und der Offenen Ganztagschule berücksichtigt. Hierüber wurde ein großes Spielepaket erhalten, das zeitnah ganztägig in die Nutzung gehen wird.



Im Zusammenhang mit dem Tag der Kinderrechte am 20.11. wurden verschiedene kleine Projekte umgesetzt. Eine große Präsentationswand ist entstanden. Kinderwünsche und -anregungen wurden gesammelt. Weitere Aktionen werden hierzu folgen.



Zu dem Bereich der Mensa teilt Frau Kleeblatt mit, dass sich die Abläufe inzwischen eingespielt haben, dennoch wäre eine längere bzw. flexiblere Essenszeit (> 25 min) in allen Klassenstufen wünschenswert. Ein steigender Platz- und Per-

sonalbedarf zeichnet sich sowohl im OGTS-Betrieb als auch im Bereich der Mensa deutlich ab.

Frau Kleeblatt führt zur Verdeutlichung die Anzahl der ausgegebenen Essen an. Im Jahr 2018 wurden 21.215 Essen nur im Bereich der Schule ausgegeben. Davon waren 2.483 an Berechtigte aus dem Bereich Bildung und Teilhabe. Da die Corona-Zeit nicht repräsentativ ist, wurden diese Zahlen nicht zum Vergleich genutzt. Im Jahr 2022 wurden bereits bis zum Tag der Schulverbandssitzung 25.337 Essen ausgegeben. Hiervon waren 4.456 Essen an Berechtigte aus dem Bereich Bildung und Teilhabe. Dieser Anstieg verdeutlicht die Problematik, die in der Mensa zu den Herausforderungen führt.

Für die nächste Zeit sollen die Kinder noch mehr beteiligen werden. Hierzu sind bereits weitere Projekte in Vorbereitung. Die Verzahnung von Vor- und Nachmittag soll weiter ausgebaut und gefördert werden. Es werden neue Kooperationen gesucht. Eine voraussichtliche Kooperation im Bereich Tanz ist derzeit schon in Vorbereitung.

Die Offenen Ganztagschule sucht weitere spannenden Angebote. Hierzu können sich die Schulverbandsmitglieder gern mit Ideen melden. Insbesondere aus dem handwerklichen und aus dem MINT-Bereich sind weitere Angebote wünschenswert und Kooperationspartner hierzu können sich gern mit Ideen melden.

Abschließend möchte Frau Kleeblatt noch einmal die Gelegenheit nutzen, um sich bei allen an Schule Beteiligten für die gute Zusammenarbeit bedanken. Bei den Schulleitungen und Koordinatorinnen, bei den OGTS- und Mensa-Teams, den Freiwilligendienstleistenden, die derzeit wieder unter zum Teil „spannenden“ Bedingungen eine großartige Arbeit leisten, bei allen Reinigungskräften und Hausmeistern und selbstverständlich auch bei der Verwaltung, sowie allen Schulverbandsmitgliedern. Ihr Dank gilt auch den Kooperationspartnerinnen und -partnern sowie allen weiteren Unterstützerinnen und Unterstützern, die die Arbeit der Offenen Ganztagschule Büchen bereichern.

Nach dem Bericht der Koordinatorin bedankt sich Herr Reimer.

9) Bericht der Verwaltung

Herr Reimer übergibt das Wort an die Verwaltung.

Frau Frömter beginnt den Bericht der Verwaltung, indem sie kurz erläutert, dass die Grundsteinlegung am 25.10.2022 für den Erweiterungsbau der Grundschule eine gelungene Veranstaltung unter Beisein des Schulrates Herrn Harder stattgefunden hat.

Frau Frömter erklärt, dass das Land informiert hat, dass es im nächsten Jahr erneut ein Investitionsprogramm zum Ausbau der Ganztagsangebote geben soll. Dieses wird voraussichtlich den Neubau, den Umbau, die Erweiterung, die Sanierung sowie die Ausstattung ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote fördern. Da derzeit die genauen Regelungen noch nicht bekannt sind, wurde sich trotz möglichem vorzeitigem Maßnahmebeginn nicht dazu entschieden, hierzu tätig zu werden. Die Vergabe wird, wie beim vorherigen Programm auch, mittels Schulträgerbudgets erfolgen. Die Richtlinie wird im ersten Quartal 2023 erwartet.

Frau Frömter freut sich bekannt geben zu können, dass der Schulverband Bü-

chen mit der Anmeldung einer Maßnahme im Rahmen des Landesprogramms Erneuerbare Energien für die Photovoltaikanlage auf dem Erweiterungsbau der Gemeinschaftsschule erfolgreich war. Die Maßnahme wurde in die Budgetliste aufgenommen. So dass nun ein umfangreicher Antrag hierzu gestellt werden kann. Die Unterlagen hierzu sind in der Vorbereitung. Im Rahmen dieser Förderung können bis zu 70 % der Gesamtkosten der Photovoltaikanlage gefördert werden.

Außerdem freut sich Frau Frömter sowohl die Grundschule als auch die Offene Ganztagschule beglückwünschen zu dürfen. Beide haben am Wettbewerb „Spielen macht Schule“ teilgenommen und wurden mit beiden Einreichungen berücksichtigt. So dass nun ein sehr umfangreiches Spielepaket zur Verfügung steht. Herzlichen Glückwunsch!

Außerdem gibt Frau Frömter die Sitzungstermine für das nächste Jahr bekannt:

02.02.2023	Klammertermin Verwaltungsausschuss des Schulverbandes Büchen
28.02.2023	Klammertermin Schulverband Büchen
04.04.2023	Verwaltungsausschuss des Schulverbandes Büchen
04.05.2023	Schulverband Büchen
11.07.2023	konstituierende Sitzung Schulverband Büchen
12.09.2023	Verwaltungsausschuss des Schulverbandes Büchen
12.10.2023	Schulverband Büchen
09.11.2023	Verwaltungsausschuss des Schulverbandes Büchen
28.12.2023	Schulverband Büchen

Nachdem keine Fragen zum Bericht erfolgen, übergibt der Vorsitzende das Wort an Frau Hagemeier-Klose.

Sachstand und laufende Bauarbeiten Mehrzweckhalle

Die neue Fußbodenheizung wurde in Betrieb genommen und wird aktuell über die alte Gasheizung mit Wärme versorgt. Hiermit kann die Grundwärme für die Sporthalle sichergestellt werden. Ende November soll dann die neue Lüftungsanlage ihren Betrieb aufnehmen. Mit dieser kann zusätzliche Wärme in der Sporthalle bereitgestellt werden und auch eine schnelle Aufheizung erfolgen, wenn erforderlich.

Die Ausschreibung für die Erneuerung der Heizungsanlage ist erfolgreich verlaufen. Der Heizungsbauer hat in der 46. KW mit der Arbeit begonnen.

Die aufgrund der Statik notwendigen Edelstahlträger in den beiden Fassaden der Giebelseiten zur Aufnahme der Einbausportgeräte (Sprossenwände, Gitterleiter, Kletterstangen, Multischaukel) sind eingebaut und eingemauert.

Bzgl. des Sportbodens ist der Unterbau komplett hergestellt. Derzeit ist der Prallwandbauer mit dem Aufbau der Prallwand beschäftigt. Ist diese eingebaut, wird der Elektriker die Endmontage in der Halle ausführen und auch die Endmontage der Einbausportgeräte kann erfolgen. Nach Fertigstellung der Prallwand wird zudem der Bodenbelag gegossen und die Linierung aufgebracht. Wenn beides getrocknet ist, können auch die Endmontage der Trennvorhänge erfolgen und die Benutzung der Geräteräume starten.

Im Anschluss an diese Arbeiten wäre die Sportfläche nutzbar.

Allerdings gab es mit der Terminierung Schwierigkeiten. Der Sportbodenbauer hatte Materialprobleme mit der Prallwand, nachdem krankheits- und kündigungs-

bedingt 3 Wochen Verzug beim Prallwandbau aufgetreten sind. Insgesamt hat dies zu einer Verzögerung von ca. 4-5 Wochen geführt.

Weiterhin hat sich am 16.11. der Trennvorhangbauer gemeldet mit der Nachricht, dass der Stoff für die Vorhänge entweder im November oder ab KW 4 in 2023 geliefert werden kann, da der Lieferant in der Zwischenzeit seine Lieferung einstellt. Da die Trennvorhänge erst in der Halle direkt genäht werden, können die Arbeiten erst dann erfolgen, wenn der Sportboden komplett fertig und die Halle sauber ist. Der Sportboden ist wiederum abhängig von der Fertigstellung der Prallwand, so dass sich diese Verzögerung negativ auf den gesamten Ablauf auswirkt.

Um die Verzögerungen so gering wie möglich zu halten, wurde das Material für die Trennvorhänge nun bereits angeliefert. Der Trennwandbauer wird ab KW 2 in 2023 mit dem Nähen beginnen.

Der Prallwandbauer soll in KW 48/Anfang KW 49 fertig werden. Um die erforderlichen Bedingungen für den Sportbodenbelag herzustellen, darf die Fußbodenheizung nicht zu warm eingestellt sein und es muss daher zusätzlich über warme Luft aus der Lüftungsanlage geheizt werden. Dafür soll am 2.12. provisorisch die Lüftungsanlage bereits mit Zuluft betrieben werden.

Die Fertigstellung der Umkleide- und Sanitärbereiche wird noch eine Zeitlang andauern. Die Unterputzarmaturen für die Duschen, Waschbecken und WCs sind eingebaut, die Wasserleitungen sind verlegt und abgedrückt. Nach Verlegung der Heizungsrohre kann der Trockenbau mit dem Schließen der Wände und Decken beginnen. Danach müssen noch die Fliesenarbeiten, die Sanitärobjekte- und Armaturenmontage sowie die Elektroendmontage erfolgen.

Auch im Stiefelgang und auf der Tribüne werden die Arbeiten noch andauern. Derzeit ist der Dachdecker mit der Befestigung und Reparatur des Hallendachs beschäftigt. Im Anschluss wird noch an der Fassade der Tribüne gebaut und das Dach vom Stiefelgang erneuert. Auf der Tribüne muss auch von innen noch die Fassade neu ausgedämmt und verschlossen werden. Die Sitzschalen sind ebenfalls noch nicht neu montiert und auch das Treppengeländer muss bearbeitet werden. Bis die Tribüne nutzbar sein wird, wird es demnach auch noch etwas dauern.

Sachstand 8. BA

Aktuell werden die Stützen und Fertigteile für das 1. OG aufgebaut. Das 1. OG und die Folgegeschosse sollen jedoch nun zügiger aufgebaut werden können als das Erdgeschoss. Insgesamt werden ca. 5 Wochen je Geschoss für den Rohbau veranschlagt.

Sachstand 7. BA

Das Ausschreibungsergebnis für die Gesamtschülerweiterung ist teils positiv, teils negativ. Der Rohbau liegt unter der Kostenschätzung, andere Gewerke jedoch darüber, insbesondere die Metall- und Verglasungsarbeiten. Die Bauanlaufbesprechung hat am 15.11.2022 stattgefunden. Mit Mitteilung vom 16.11. wird ab der 47. KW der Bauzaun zum Abriss der Garagen gestellt. Um möglichst lange Parkplätze zu erhalten, werden die Parkplätze Richtung Schulweg noch nicht mit abgesperrt im Bereich der späteren Baustelleneinrichtungsfläche. Die Parkplätze Richtung Garage sowie die Plätze der Schulleitungen müssen jedoch direkt abgesperrt werden. Am 5.12. soll mit den Abbrucharbeiten der Pflasterflächen begonnen werden. Danach erfolgt in Vorbereitung des Baus die Verlegung der Regenwasserentwässerung, da diese nicht unter dem neuen Gebäude verbleiben

kann.

Mensa-Optimierung

Zum Thema Mensa hat am 16.11. eine Begehung zur Küchenoptimierung im Zuge der Schulerweiterung gemeinsam mit einem Küchenbauer stattgefunden. Der Termin war sehr konstruktiv mit sinnvollen Vorschlägen zur Optimierung von Lagerkapazitäten, Zubereitung und Ausgabe. Beteiligt waren der Küchenbauer von Fa. Remdt, die schon andere Bauvorhaben in Büchen begleitet haben, die Küchenleitung, die OGTS sowie die Verwaltung.

Mit den besprochenen Optimierungen wäre es möglich, die zukünftigen Mehr-Mensaessen zuzubereiten und auszugeben ohne die Küche selbst zu erweitern.

Zusammengefasst könnten folgende Maßnahmen umgesetzt werden, eine schrittweise Realisierung wäre auch möglich.

1. Lagerkapazitäten: es kann ein Umbau der jetzigen Kühlzelle und des angrenzenden Lagerraums, in dem Gefrierschränke stehen in eine kombinierte Kühl- und Gefrierzelle erfolgen. Damit fallen auch Gefrierschränke im Trockenlager weg, so dass hier mehr Raum für Lagerung entsteht.
2. Zubereitung: Es sollte ein Austausch der beiden Heißluftgeräte gegen einen großen Kombidämpfer erfolgen. Hierdurch wäre die Zubereitung von deutlich mehr und unterschiedlichen Essen möglich. Zudem würde die Problematik der falschen Feueralarme dadurch wegfallen.
3. Ausgabe: es fehlt im Ablauf eine dritte Ausgabe. Es ist möglich, die derzeit ungenutzte Kühleinheit in eine Warmausgabe umzubauen. Die Salatbar ist im mobilen Gerät untergebracht. Damit wären die gewünschten drei Ausgaben realisierbar.

Der Küchenbauer wird im Nachgang Unterlagen und Angebote hierzu einreichen, die dann weiter beraten werden können.

Herr Möller ergänzt zum Bericht, dass es im Bereich der Erweiterung der Grundschule zu einem Bauverzug von ungefähr 3 Monaten gekommen ist. Die Fertigstellung wird derzeit für August 2024 avisiert. Allerdings gibt Herr Möller zu bedenken, dass weitere Verzögerungen nicht auszuschließen sind, da man sich noch am Beginn der Baumaßnahme befindet und man derzeit nicht die weiteren Entwicklungen im Bereich der Verfügbarkeiten der Materialien und des Fachkräftemangels absehen kann.

Nachdem keine weiteren Ergänzungen erfolgen, schließt Herr Reimer den Tagesordnungspunkt.

10) Einwohnerfragestunde

Es ergeben sich keine Wortmeldung.

11) Nachwahl eines Mitgliedes für den Verwaltungsausschuss

Aufgrund des Ausscheidens von Herrn Engelhard ist der Sitz nachzubersetzen. Es wird Frau Maria Rodriguez hierzu vorgeschlagen.

Frau Frömter gibt zu bedenken, dass sie bei Wahl nicht mehr als persönliche Vertreterin fungieren kann. Es entsteht eine Diskussion um die Nachbesetzung des Vertretersitzes. Frau Frömter stellt hierzu klar, dass dieses erst in der nächsten Sitzung des Schulverbandes erfolgen kann, da dieser Punkt nicht auf der Tagesordnung steht. Dieses wird von Herrn Möller bestätigt.

Herr Reimer bittet um weitere Vorschläge für den Sitz im Verwaltungsausschuss. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Beschluss

Der Schulverband wählt Frau Maria Rodriguez als Mitglied in den Verwaltungsausschuss.

Abstimmung: Ja: 19 Nein: 0 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12) Öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Erweiterung des Schulverbandes

Herr Reimer erläutert kurz die Beschlussvorlage.

Die Gemeinde Schulendorf hat in der Sitzung der Gemeindevertretung am 20.10.2022 beschlossen, dem Schulverband Büchen zum 01.01.2023 beizutreten.

Nach der derzeit geltenden Satzung des Schulverbandes Büchen ist, zur Aufnahme eines neuen Verbandsmitgliedes eine Satzungsänderung und ein öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen dem Zweckverband und dem aufzunehmenden Mitglied notwendig.

Der öffentlich-rechtliche Vertrag über die Erweiterung des bestehenden Schulverbandes Büchen durch den Beitritt der Gemeinde Schulendorf ist in der Anlage beigefügt. Dieser zeigt die Einzelheiten zu der Mitgliedschaft mit Teilfinanzierung auf.

Der Beitritt erfolgt zum 01.01.2023.

Der Verwaltungsausschuss des Schulverbandes Büchen hat bereits hierzu beraten.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert der Vorsitzende die Beschlussempfehlung und bittet um Abstimmung.

Beschluss

Der Schulverband Büchen beschließt den öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Erweiterung des bestehenden Schulverbandes Büchen durch den Beitritt der Gemeinde Schulendorf.

Abstimmung: Ja: 20 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

13) **Neufassung der Schulverbandssatzung**

Herr Reimer erklärt kurz die Änderungen in der Satzung.

Die Satzung wurde lediglich in § 1 Abs. 1 und in § 12 Abs. 3 angepasst.

Herr Borchers bedankt sich beim Schulverband für die Möglichkeit der Mitgliedschaft mit Teilfinanzierung für seine Gemeinde.

Der Vorsitzende erklärt, dass der Verwaltungsausschuss des Schulverbandes Büchen hierzu bereits vorberaten hat.

Es erfolgen keine Wortmeldungen zum Tagesordnungspunkt, daher verliert der Vorsitzende die Beschlussempfehlung und bittet um Abstimmung.

Beschluss

Der Schulverband Büchen stimmt der Mitgliedschaft mit Teilfinanzierung der Gemeinde Schulendorf zu. Die Satzung des Schulverbandes Büchen wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmung: Ja: 20 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

14) **Fliesenarbeiten Sanitärtrakt Mehrzweckhalle**

Der Vorsitzende erläutert, dass das Thema bereits durch den Verwaltungsausschuss vorbesprochen wurde.

Für die Erneuerung aller gefliesten Bereiche (außer der Nassräume) liegt ein Angebot vom 02.11.2022 vor über brutto 23.847,58 €. Das Angebot konnte noch nicht mit den Sachverständigen abgestimmt werden. Da es sich um eine deutliche Verschlechterung des Zustands durch den Brand und die dadurch erforderliche Trocknung handelt, wird dies als Versicherungsleistung angesehen. Ob die Versicherung dies jedoch vollumfänglich tragen wird, ist aktuell unklar, da altersbedingt Vorschäden des Bodens in den Umkleiden vorhanden waren.

Die Beauftragung müsste jedoch zeitnah erfolgen, um die Umkleidebereich fertigstellen zu können. Daher sollte ein Beschluss gefasst werden, für den Fall, dass die Abstimmung mit den Sachverständigen zu lange dauert oder Differenzen bezüglich der Gesamtübernahme der Kosten auftreten.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, verliert Herr Reimer die Beschlussempfehlung und bittet um Abstimmung.

Beschluss

Der Schulverband Büchen beschließt die Erneuerung der Fliesen in allen Umklei-

den. Die nötigen Mittel von voraussichtlich 23.847,58 €. sollen über den Haushalt zur Verfügung gestellt werden.

Abstimmung: Ja: 20 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

15) Begrenzung der Aufnahmekapazität

Herr Reimer führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Die Festsetzung der Aufnahmemöglichkeiten ist im § 24 Abs. 1 des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes (Schulgesetz - SchulG) geregelt. Danach kann die Schulaufsichtsbehörde nach Anhörung des Schulträgers die Aufnahmemöglichkeiten festsetzen. Für den Fall der Überschreitung der Aufnahmemöglichkeiten hat die Schulleitung unter Einbeziehung der Schulkonferenz Aufnahmemerkmale zu definieren. Frau Laskowski hat bereits mitgeteilt, dass die Schulkonferenz hierzu bereits stattgefunden hat.

Nach der aktuellen Schulstatistik vom 16.09.2022 besuchen derzeit 446 Kinder in 20 Klassen die Schule am Steinautal. Hiervon sind allein 114 Erstklässler. Im nächsten Schuljahr wird ein besonders geburtenstarker Jahrgang zur Einschulung erwartet, so dass bereits jetzt mit einer zusätzlichen ersten Klasse (6 Züge) gerechnet werden muss.

Aktuell gibt es in der Grundschule 17 Klassenräume. Zwei Gruppenräume wurden in Klassenräume umgewandelt und sind nicht mehr für Differenzierungen nutzbar. Außerdem wurde von der Gemeinschaftsschule ein Klassenraum für die Grundschule zur Verfügung gestellt, welcher durch den Umzug in die Ausweichcontaineranlage frei wurde.

Da die Kapazitäten der Grundschule während der Erweiterung eingeschränkt sind und dadurch keine unbegrenzte Aufnahme von Kindern aus allen Umlandgemeinden möglich ist, soll die Begrenzung der Kapazität auf 6 Züge beim Schulamt des Kreises Herzogtum Lauenburg beantragt werden. Die Begrenzung der Aufnahmekapazität soll befristet bis zur Fertigstellung des Erweiterungsbaus der Grundschule und der notwendigen Umgestaltungen mit dem 9. Bauabschnitt bis zum Schuljahr 2025/2026 gelten.

Der Verwaltungsausschuss des Schulverbandes Büchen hat hierzu vorberaten.

Der Vorsitzende bittet um Wortmeldungen, nachdem keine weiteren Ergänzungen erfolgen, verliest er die Beschlussempfehlung und bittet um Abstimmung.

Beschluss

Der Schulverband Büchen beschließt, die Beantragung der Festsetzung der Aufnahmemöglichkeiten auf insgesamt 24 Klassen ab dem Schuljahr 2023/2024 befristet bis zum Schuljahr 2025/2026 aufgrund der räumlichen Gegebenheiten.

Abstimmung: Ja: 20 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

16) Förderprogramm "Gemeinsam für Qualität: Kinder beteiligen im Ganztag"

Der Vorsitzende erklärt, dass hierzu der Verwaltungsausschuss bereits vorberaten hat.

Das EU-Förderprogramm berechtigt im Rahmen des Europäischen Sozialfonds "Gemeinsam für Qualität: Kinder beteiligen im Ganztag" Schulträger und Träger der freien und öffentlichen Jugendhilfe, welche die schulischen Ganztags- und Betreuungsangebote an Ganztagsgrundschulen sicherstellen, zur Antragstellung.

Mit dem Programm möchte das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) die Weiterentwicklung der partizipativen Strukturen in der Ganztagsgrundschule unterstützen. Ziel der Förderung ist die Entwicklung von Planungs- und Handlungskompetenzen durch Fortbildung und Begleitung, zur Schaffung eines qualitativ hochwertigen Ganztagsangebotes, mit dem partizipative Strukturen und demokratisches Handeln befördert werden. Hierzu ist eine Tandem/Tridem-Qualifizierung von ausgewählten Fach- und Lehrkräften für einen koordinierten Qualitätsentwicklungsprozess der Ganztagsangebote über ein gültiges Fortbildungscurriculum vorgesehen.

Hierzu ist ein Mitarbeiter zur Koordinierung des Projektes (zusätzliche mindestens halbe Personalstelle (EG 11 TVöD)), die Qualifizierung und Prozessbegleitung inklusive der Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen im Themenfeld Partizipations- und Demokratieförderung entsprechend des Fortbildungscurriculums, die Entwicklung und Erprobung von Angeboten, der Zusammenarbeit mit Koordinierungsstelle und der Qualitätsentwicklungsprozess. Außerdem sind projektbegleitende Sachmittel für Workshops, Coaching-Angebote, Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit und zusätzlich 7 % der Gesamtkosten als Verwaltungskostenpauschale förderfähig sind.

Die Förderung umfasst inklusive der Einrechnung von Eigenmitteln über die Beteiligung von Personal in dem Projekt ca. 70% der Kosten der Personalstelle (Maximal 115.000 €).

Es hat eine Evaluation und ein Monitoring zu vorgegebenen Zeitpunkten zu erfolgen.

Die Laufzeit des Projektes startet mit der Besetzung der Koordinierungsstelle und endet nach 2 Jahren, spätestens am 31.12.2024.

Der Vorsitzende verliest die Beschlussempfehlung des Verwaltungsausschusses und bittet um Abstimmung.

Beschluss

Der Schulverband Büchen befürwortet die Beantragung von Mitteln aus dem EU-Förderprogramm "Gemeinsam für Qualität: Kinder beteiligen im Ganztag" und stellt die Eigenmittel für dieses Projekt zur Verfügung. Es wird hierzu eine befristete Projektstelle errichtet.

Abstimmung:

Ja: 20

Nein: 0

Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

17) Änderung Ganztagschulsatzung

Herr Reimer erklärt, dass die Änderungen der Ganztagschulsatzung bereits im Verwaltungsausschuss des Schulverbandes vorbesprochen wurden.

Nachdem es keiner weiteren Erläuterungen bedarf, verliest der Vorsitzende die Beschlussempfehlung und bittet um Abstimmung.

Beschluss

Der Schulverband Büchen beschließt die 1. Änderung der Satzung für die in der Trägerschaft des Schulverbandes Büchen stehende offene Ganztagschule und über die Erhebung von Benutzungsgebühren und ihr Inkrafttreten zum 01.01.2023.

Abstimmung: Ja: 20 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

18) 2. Nachtragshaushaltssatzung und -plan für das Jahr 2022

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Nachtragshaushalt bereits im Verwaltungsausschuss vorbesprochen wurde.

Der Schulverband Büchen weist mit dem 2. Nachtragshaushaltsplan 2022 einen ausgeglichenen Gesamthaushalt aus. Mit dem vorliegenden Entwurf sollen bereits entstandene Haushaltsüberschreitungen bzw. zu erwartende Mehrausgaben gedeckt werden. Der Verwaltungshaushalt steigt in den Einnahmen und Ausgaben um 50.500 € auf nunmehr 4.557.700 €. Der Vermögenshaushalt verringert sich in den Einnahmen und Ausgaben um 153.300 € auf nunmehr 7.280.100 €.

Herr Reimer verliest die Beschlussempfehlung und bittet um Abstimmung.

Beschluss

Die Schulverbandsversammlung beschließt die vorliegende 2. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 2. Nachtragshaushaltsplan 2022 mit den vorgeschriebenen Anlagen in der vorgelegten Fassung.

Abstimmung: Ja: 20 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

19) Haushaltssatzung und -plan 2023

Herr Reimer verweist auf die gute Vorberatung durch den Verwaltungsausschuss des Schulverbandes Büchen.

Der vorliegende Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2023 sieht im Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 5.058.100 € und im Vermögenshaushalt von 8.301.200 € vor. In der Haushaltssatzung ist eine Darlehensaufnahme in Höhe von 5.500.000 € vorgesehen. Die Verbandsumlage beträgt für das Haushaltsjahr 2023 zunächst 2.400.000 €. Die Haushaltsansätze wurden wie in den vergangenen Jahren mit den Schulleitungen, der Leiterin der offenen Ganztagschule und der Verwaltung ermittelt und entsprechend in den Haushalt eingestellt.

Der Vorsitzende verliest die Beschlussempfehlung und bittet um Abstimmung.

Beschluss

Der Schulverband Büchen beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 mit den vorgeschriebenen Anlagen in der vorgelegten Fassung.

Abstimmung: Ja: 20 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

20) Verschiedenes

Herr Reimer bittet um Wortmeldungen.

Herr Möllmann dankt dem Verwaltungsausschuss des Schulverbandes für die intensive und umfangreiche Bearbeitung und Vorberatung der Themen. Dieses hat dafür gesorgt, dass am heutigen Tage die Beschlüsse ohne viele weiteren Aussprachen möglich war.

Herr Voß erklärt, dass bereits im Verwaltungsausschuss das Thema Ganztagsbetreuung und die dafür notwendigen Voraussetzungen ebenso die Einführung des Anspruches auf Ganztagsbetreuung diskutiert wurde.

Herr Reimer nutzt ein Sprichwort von Albert Einstein „Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben.“

Er erklärt, dass sich ein vollendetes Jahr dem Ende zuneigt und ein neues, von dem keiner weiß, was es bringen wird, steht unfertig vor verschlossener Tür.

Dieses Jahr stellte sich die Furcht vor Krieg und Katastrophe, Verlustängsten und anhaltende Sorge um das Wohlbefinden ein, obwohl alle dachten, dass man gelernt hat, mit ungeahnten Einschränkungen und Entbehrungen umgehen zu können.

Trotz allem arrangierte man sich mit diesen neuen Nöten. Dort wo gesellschaftliche und familiäre Strukturen gefestigt sind, gab es Zuspruch an Mut und dem

Willen zum Durchhalten in schwierigen Zeiten.

Diese gefestigten Strukturen sind auch im Schulsystem des Schulverbandes Büchen stark ausgeprägt. Daher dankt Herr Reimer dafür, dass diese starke Solidargemeinschaft gehalten und getragen hat.

Ohne das Zutun der Schulverbandsmitglieder und ohne das ausgeprägte Für- und Miteinander, wäre es nicht möglich gewesen, auf gemeinsam geschaffenes zurückzublicken.

Daher bedankt sich der Vorsitzende in diesem Jahr besonders für die Treue, das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Im Namen des Schulverbandes Büchen wünscht Herr Reimer allen ein besinnliches und geruhames Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das neue Jahr.

Möge sich die Tür des neuen Jahres 2023 mit einem Weg zum Frieden, Glück und stillem Zufriedensein öffnen.

Hiermit beendet er die Schulverbandssitzung und wünscht allen einen guten Heimweg.



Holger Peter Reimer
Vorsitzender



Nadine Frömter
Schriftführung